

Liebe Gartenfreunde,

die Saison 2025 hat begonnen. Wir hoffen, es sind alle Gartenfreunde gesund über den Winter gekommen!

Was gibt es Neues?

Im Moment nicht viel. Die Spree Bridge hat auf die Terminangebote des Vorstandes und des Abgeordnetenhauses nicht reagiert und verweigert sich Gesprächen über die Anlage.

Es gibt noch zwei Gerichtstermine im April und Mai 2025.

Im Mai werden wir wieder eine Infoveranstaltung machen. Bitte die Aushänge beachten. Dann können wir mehr berichten.

Unsere Anlage ist laut Auskünften der Behörden, sicher. Davon sollten wir im Moment ausgehen und selbst alles tun, damit es so bleibt. Das heißt: Sichtbare kleingärtnerische Nutzung beibehalten, den Garten auch vor dem Zaun sauber halten und keine Feuer-schalen benutzen oder Laub verbrennen.

Bitte nicht auf die laufenden Gerüchte hören, sondern mit dem Vorstand sprechen!

Wir arbeiten nach wie vor für 315 Parzellen, davon gehören 262 Parzellen der Spree Bridge und 53 Parzellen unterschiedlichen privaten Eigentümern. Für die 262 Parzellen dürfen wir keine Pacht und Straßenreinigungsgebühren kassieren. Hierfür sind die Pächter in der Pflicht. Wir dürfen keine Kündigungen annehmen und keine Bauanträge fertigen. Alles andere geht weiter wie bisher. Falls etwas unklar ist, beraten wir euch entsprechend unseren Möglichkeiten und unseres Wissens.

Nach einer anstrengenden Saison 2024 wünschen wir uns für 2025, wie in der Vergangenheit, eine gute Saison, ein vernünftiges Miteinander, gepflegte Gärten und endlich klare Worte durch die Behörden und die Politik.

Es wird schwierig, weil das Problem Vereinslokal bis zum 27.05.2025 zur Urteilsverkündung von deren Seite weiterhin bekräftigt wird und es weiter Ärger gibt.

Zum letzten Gerichtstermin war es ersichtlich, dass eine Gruppe unserer Mitglieder sich mit der Spree Bridge verbunden hat und der Anwalt der Spree Bridge diese auch unterstützt. Auf Schreiben der Mitglieder hat dieser Anwalt nicht reagiert.

Wir lassen uns alle, und das sind viele Mitglieder, nicht von dieser Person in die Knie zwingen.

Wir kämpfen weiter für den Erhalt unserer Kleingartenanlage LKV „Alte Baumschule“!

Sobald es neue Erkenntnisse gibt, werden wir im Mai in einer Infoveranstaltung dazu berichten.

Der Geschäftsführende Vorstand

Berlin, den 29. März 2025